

Zusammenhang mit Oesterreich zu bewahren daß aber die jetzige Organisation der Zentralkdirektion nicht mehr der politischen Lage und der heutigen Organisation der deutschen Wissenschaft entspreche.

Herr v. Grauert betont, daß eine Statutenänderung nur durch den Reichsrat erfolgen könne und daß sie der Zustimmung der drei Akademien bedürfe. Für München kann er zu der Anregung des Vorsitzenden, auch Göttingen, Heidelberg und Leipzig zur Zentralkdirektion heranzuziehen, keine Stellung nehmen. Dem Ausfallen der Plenarversammlung im nächsten Jahr könne er zustimmen, ohne sich für die Festsetzung eines zweijährigen Turnus schon jetzt festzulegen. Jedenfalls müsse auch 1922 ein Jahresbericht herausgegeben werden, damit das Interesse an unserem nationalen Unternehmen in weiteren Kreisen, namentlich auch bei jüngeren Historikern, wach erhalten werde.

Herr v. Ottenthal spricht seinen Dank dafür aus, daß wir auf die Beteiligung des neuen Oesterreich an den Mon. Germ. ebenso großes Gewicht legen wie die Oesterreicher selbst.

Beschlossen wird lediglich, daß aus Ersparnisgründen für das nächste Jahr 1922 von der Abhaltung einer Plenarversammlung abgesehen wird, unter dem Vorbehalt, daß jedem Mitglied der Zentralkdirektion und jeder der 3 Akademien es unbenommen bleibt, die Einberufung einer Plenarversammlung in Anregung zu bringen. Findet keine Plenarversammlung statt, so tritt im Frühjahr 1922 der verstärkte ständige Ausschuss zusammen.

21. Im Berichtsjahr sind erschienen:

Neues Archiv 42 (Geschichte der Mon. Germ. hist.);

Neues Archiv 43 Heft 1;

Scriptores rerum Merovingicarum VII 2, womit die Abteilung geschlossen ist;

Scriptores rerum Germanicarum:

Arbeonis vita Haimrhamni et vita Corbiniant, ed. Krusch;

Vita

Vita Meinwercti episcopi Paderbornensis, ed. Tenckhoff;

Epistolae selectae Tom. II p. I: Gregorii VII registrum lib. I - IV ed. E. Caspar;

Antiquitates;

Necrologia Germaniae Tom. IV p. I edd. M. Fastlinger et Jos. Sturm.

Im Druck befinden sich:

Neues Archiv 43 Heft 2.3;

Lex Bajuvariorum;

Concilia II Supplementum (Libri Carolini);

Scriptores rerum Germanicarum:

Cosmas Pragensis, Chronica Bohemorum;

Heinrici Surdi de Selbach Chronica;

Epistolae selectae:

Registrum Gregorii VII., Tom. 2.

22. Herr Heymann berichtet über den Proceß zwischen den Buchhandlungen Fock und Hahn, betreffend den Verkauf der Poltoserie. Der Proceß schwebt jetzt in der zweiten Instanz des ordentlichen Verfahrens vor dem Oberlandesgericht in Celle. Möglicherweise kann ein Eingreifen der Zentralkdirektion, sei es durch Nebenintervention, sei es durch Klageerhebung, nötig werden. Die Zentralkdirektion beschließt, den Vorsitzenden zu bevollmächtigen, in dieser Angelegenheit Prozesse aller Art zu führen.

23. Herr Breslau spricht dem Vorsitzenden den Dank der Zentralkdirektion aus für seine Geschäftsführung und insbesondere für die außerordentlichen Verdienste, die er sich im verflissenen Jahre um die Weiterexistenz der Mon. Germ. durch deren finanzielle Sicherung erworben hat.

24. Der Vorsitzende dankt den Erschienenen, insbesondere dem Protokollführer.

Schluss der Sitzung 3 Uhr 45 Min.
gez. Seckel.

Berlin, den 18. April 1921,
in denselben Räumen.

Anwesend die Herren Kehr, Seckel, Stracker, Tangl.
Das Protokoll der zweiten Sitzung wird verlesen und genehmigt.
gez. Seckel.